

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Markus Löning, Horst Friedrich (Bayreuth), Jan Mücke, Patrick Döring, Joachim Günther (Plauen), Dr. Karl Addicks, Christian Ahrendt, Uwe Barth, Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Ulrike Flach, Otto Fricke, Paul K. Friedhoff, Dr. Edmund Peter Geisen, Hans-Michael Goldmann, Miriam Gruß, Heinz-Peter Haustein, Elke Hoff, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Hellmut Königshaus, Gudrun Kopp, Heinz Lanfermann, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Ina Lenke, Michael Link (Heilbronn), Patrick Meinhardt, Burkhardt Müller-Sönksen, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Dr. Rainer Stinner, Florian Toncar, Christoph Waitz, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Volker Wissing, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP**

### **Bundesliegenschaften auf dem Gebiet des Landes Berlin**

In Berlin gibt es eine große Zahl an Liegenschaften, die dem Bund gehören. Dazu zählen u. a. Liegenschaften, die nach dem Abzug der Alliierten Truppen und dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland in Bundesbesitz übergegangen sind. Eine Vielzahl dieser Liegenschaften steht seit Jahren leer. Ihre zukünftige Nutzung ist häufig unklar und behindert Stadt und Bezirke bei einer vernünftigen Stadtentwicklungspolitik. Zum Teil verfallen wertvolle Liegenschaften. Insgesamt gehen Berlin dadurch Entwicklungspotentiale verloren, und dem Bund entstehen vermeidbare Kosten.

Wir fragen die Bundesregierung deshalb:

1. Welche Liegenschaften aus den ehemaligen Alliiertenbeständen besitzt der Bund auf dem Gebiet des Landes Berlin (bitte mit Adressangabe, Flächenangabe und geschätztem Verkehrswert)?
2. Welche der in der Antwort zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 15/875 genannten Liegenschaften wurden seitdem mit welchem Erlös veräußert?
3. Welche Liegenschaften aus Beständen der ehemaligen DDR besitzt der Bund auf dem Gebiet des Landes Berlin (bitte mit Adressangabe, Flächenangabe und geschätztem Verkehrswert)?
4. Welche der in der Antwort zu Frage 2 auf Bundestagsdrucksache 15/875 genannten Liegenschaften wurden seitdem mit welchem Erlös veräußert?
5. Welche Liegenschaften, die vor dem Regierungsumzug von Bundesbehörden genutzt wurden, besitzt der Bund auf dem Gebiet des Landes Berlin (bitte mit Adressangabe, Flächenangabe und geschätztem Verkehrswert)?

6. Welche der in der Antwort zu Frage 3 auf Bundestagsdrucksache 15/875 genannten Liegenschaften wurden seitdem mit welchem Erlös veräußert?
7. Welche weiteren Liegenschaften besitzt der Bund auf dem Gebiet des Landes Berlin (bitte mit Adressangabe, Flächenangabe und geschätztem Verkehrswert)?
8. Welche Liegenschaften hat der Bund seit dem Jahr 2000 auf dem Gebiet des Landes Berlin erworben (detailliert nach Objekt)?
9. Wie hoch waren die Kosten des Erwerbs dieser Liegenschaften (detailliert nach Objekt)?
10. Welche Liegenschaften des Bundes in Berlin sind derzeit ungenutzt?
11. Welche jährlichen Kosten für die Bewirtschaftung (Heizung, Elektrizität, Reinigung etc.) und Bewachung entstehen dem Bund für ungenutzte Liegenschaften (detaillierte Aufschlüsselung der Kosten nach Objekt und Jahr)?
12. Welche jährlichen Kosten wendet der Bund für die Instandsetzung der Bundesliegenschaften in Berlin auf (detaillierte Aufschlüsselung der Kosten nach Objekt)?
13. Welche Erlöse erzielte die Bundesregierung durch die Veräußerung von Bundesliegenschaften in Berlin in den Jahren 2003 bis 2006 (Nennung der Liegenschaften)?
14. Wie lauten die Zielvereinbarungen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2010?
15. Was unternimmt der Bund, um die nicht genutzten Liegenschaften vor weiterem Verfall und Vandalismus zu schützen?
16. Welche Pläne hat die Bundesregierung mit dem ehemaligen Kasernengelände an der Grenadierstraße (Berlin-Spandau)?
17. Aus welchen Gründen erhalten die auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in der Grenadierstraße tätigen Gewerbetreibenden lediglich vierteljährlich befristete Mietverträge?
18. Welche Pläne hat die Bundesregierung mit dem ehemaligen Kasernengelände Neuendorfer Straße 64 – 69 in Berlin-Spandau?
19. Welche Gebäude auf dem Gelände der Neuendorfer Straße 64–69 sind derzeit nicht vermietet?
20. Hat die Bundesregierung mit den Mietern der Neuendorfer Straße 64 – 69 unbefristete Mietverträge abgeschlossen?
21. Wenn nein, über welche Zeitspannen sind die Mietverträge im Einzelnen befristet, und welche sachlichen Gründe sprechen für eine Befristung der Mietverträge?
22. Aus welchen sachlichen Erwägungen hält die Bundesregierung die derzeit geltenden Mietkonditionen für die Anmietung der Bruno-Gehrke-Halle, Neuendorfer Straße 67 (Berlin-Spandau), für angemessen?
23. Steht das Gebäude der Bruno-Gehrke-Halle unter Denkmalschutz?
24. Plant die Bundesregierung, die Halle zu sanieren?
25. Wie bewertet die Bundesregierung den baulichen Zustand der Gebäude auf dem Gelände Neuendorfer Straße 64 – 69?
26. Welche Planungen hat die Bundesregierung mit den Gebäuden Flankenschanze 42 – 46 und Hohenzollernring 14 – 16 (ehem. Beseler Kaserne)?

27. Gibt es bereits einen Nachmieter für die Liegenschaften Hohenzollernring 15/16 und Flankenschanze 46 für die Zeit nach dem Auszug der Stellen des Bezirksamts Spandau?
28. Wenn ja, an wen werden diese Liegenschaften vermietet bzw. verkauft?
29. Wenn nein, woran sind bisherige Verhandlungen gescheitert, welche Unterhaltskosten werden für den Bund infolge des Leerstandes voraussichtlich monatlich anfallen, und was unternimmt die Bundesregierung, um einen künftigen Leerstand der Liegenschaften zu vermeiden?
30. Wer kümmert sich um Unterhalt und Pflege des Areals der ehemaligen Beseler Kaserne?
31. Inwiefern ist der Bund für die Instandhaltung der Liegenschaften Flankenschanze 42 – 46 und Hohenzollernring 14 – 16 verantwortlich?
32. Hat die Bundesregierung Kenntnis über einen LKW-Handel auf der Freifläche zwischen den Liegenschaften Hohenzollernring 15/16 und Hohenzollernring 14/14a/14b?
33. Wenn ja, welche Vertragslaufzeit hat der Mietvertrag zwischen dem LKW-Händler und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben?
34. Was unternimmt die Bundesregierung gegen einen weiteren Leerstand der Liegenschaft Hohenzollernring 14/14a/14b?
35. Welche Kosten sind bisher durch den Leerstand der Liegenschaft Hohenzollernring 14/14a/14b entstanden?
36. Welche zum Bestand der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zählenden Gebäude und Flächen der ehemaligen Smuts Kaserne, Wilhelmstraße 25 – 30, stehen derzeit leer?
37. In wessen Zuständigkeit liegt die Bewirtschaftung des Geländes der ehemaligen Smuts-Kaserne?
38. Welches Konzept hat die Bundesregierung zur Nutzung der Liegenschaft Wilhelmstraße 25 – 30 (ehemals Smuts-Kaserne)?
39. Welche sachlichen Gründe sprechen dagegen, der TÜDESB Privatschule, Mieter der Bundesliegenschaft Wilhelmstraße 25 – 30 (Berlin-Spandau), die angrenzende Turnhalle ebenfalls zu vermieten?
40. Welche Voraussetzungen müssten erfüllt sein, damit die TÜDESB Privatschule die angrenzende Sporthalle und den vor der Schule befindlichen Rasenplatz nutzen darf?
41. Welche Gründe sprechen dagegen, der TÜDESB Privatschule die Liegenschaften Schmidt-Knobelsdorf-Straße 32/33/34 bzw. 54/55/56/59 zu vermieten, damit die Schule einen ihrer gestiegenen Schülerzahl entsprechend angemessenes Gebäude nutzen kann?
42. Welche sachlichen Gründe sprechen dagegen, der TÜDESB Privatschule die in Bundesbesitz befindliche Sporthalle in der Schmidt-Knobelsdorf-Straße noch in diesem Jahr zu vermieten?
43. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den Verkehrswert der Liegenschaft Kladower Damm 299 (ehemals Deutscher Entwicklungsdienst)?
44. Wie viele Interessenten haben bisher Kontakt mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben aufgenommen, um die Liegenschaft Kladower Damm 299 zu kaufen oder anzumieten?
45. Woran ist die vorgesehene Veräußerung der Liegenschaft Kladower Damm 299 bisher gescheitert?
46. Welche Nutzung sieht die Bundesregierung für die Liegenschaft Kladower Damm 299 zukünftig vor?

- 
47. Was unternimmt die Bundesregierung dagegen, dass sich die Liegenschaft Kladower Damm 299 zu einem wilden Jugendtreff entwickelt hat?
  48. Trifft es zu, dass die Gebäude der Kladower Straße mehrfach Gegenstand von Vandalismus geworden sind?
  49. Wenn ja, welche Maßnahmen unternimmt die Bundesregierung, um weitere Beschädigungen der Gebäude zu verhindern, und welche Kosten sind dem Bund durch die Beschädigungen entstanden?
  50. In welchem Zeitrahmen wird die Bebauung der Landstadt Gatow voraussichtlich abgeschlossen sein?
  51. Wie hoch sind die Grundstückspreise auf dem Gebiet der Landstadt Gatow im Vergleich zum Bodenrichtwert?
  52. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der verkauften Flächen der Landstadt Gatow an der gesamten Verkaufsfläche?
  53. Welche Kosten würden dem Bund nach Einstellung des Flugbetriebs auf dem Flughafen Tempelhof entstehen, wenn die teilweise unter Denkmalschutz stehenden Liegenschaften von der Berliner Flughafen Gesellschaft mbH (BFG) an den Bund und an das Land Berlin zurückgegeben werden?
  54. Welches Konzept hat der Bund für die zukünftige Nutzung der in seinem Eigentum stehenden Liegenschaften des Flughafens Tempelhof, wenn diese wie geplant von der BFG im November 2008 an den Bund zurückgegeben werden?
  55. Welche Maßnahmen plant der Bund, um die Vermietbarkeit der Flächen des Flughafens Tempelhof zu verbessern?
  56. Inwiefern teilt die Bundesregierung die Ansicht, dass sich die Liegenschaften des Flughafens Tempelhof unter der Voraussetzung der Möglichkeit eines weiteren Flugbetriebs besser vermarkten lassen, wie sie u. a. vom Chef der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Dirk Kühnau, geäußert wurde (Tagesspiegel vom 15. Februar 2007)?
  57. Wie groß ist der Unterschied im Verkehrswert der Bundesliegenschaften des Flughafens Tempelhof mit bzw. ohne Flugbetrieb?
  58. Welches Entwicklungskonzept hat die Bundesregierung für den Mariendorfer Hafen?
  59. Welche Konzepte hat die Bundesregierung für die Bundesliegenschaften in Duden- und nördlicher Manfred-von-Richthofen-Straße (Berlin-Tempelhof)?
  60. Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen fünf Jahren oder werden jetzt und in näherer Zukunft in den Gewerbe- und Wohnhäusern des Bundes im Bereich Duden- und Manfred-von-Richthofen-Straße getroffen, um die Leerstandsquoten zu verringern?
  61. Welche Pläne hat die Bundesregierung für das heutige Konsulat der USA an der Clayallee in Berlin-Dahlem, wenn dieses in die neue Botschaft in Berlin-Mitte umzieht?
  62. Woran scheiterten Pläne, Teile der Liegenschaften des ehemaligen US-Stützpunkts an der Clayallee an die Freie Universität Berlin zu verkaufen?
  63. Wie ist der Stand der Verkaufsbemühungen der Fläche Clayallee 169– 171 (Truman Plaza)?
  64. Welche Pläne hat die Bundesregierung für die Liegenschaft Clayallee 172 (American Headquarter)?
  65. Wie ist der bauliche Zustand der Liegenschaft Clayallee 172?

66. Wie hoch ist der Wertverlust der Liegenschaften des ehemaligen US-Stützpunkts an der Clayallee seit dem Abzug der US-Alliierten?
67. Welche Kosten entstehen jährlich für die Bewachung und bauliche Sicherung der Liegenschaften des ehemaligen US-Stützpunkts an der Clayallee?
68. Welche Pläne hat die Bundesregierung für das derzeitige BND-Gebäude in Lichterfelde, Gardeschützenweg 71, wenn der BND nach Berlin-Mitte umzieht?
69. Welche Pläne hat die Bundesregierung mit der Liegenschaft Rue Montesquieu 31 (Cité Foch), insbesondere mit dem Gebäude der ehemaligen Gendarmerie und Botschaft?
70. Welche Pläne hat die Bundesregierung mit dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der französischen Streitkräfte in der Cité Foch, das zuletzt durch den Bundesnachrichtendienst genutzt wurde und nun leer steht?
71. Wie viele Wohneinheiten in der Cité Foch sind in Bundesbesitz?
72. Wie viele Wohnungen aus dem Bundesbesitz stehen in der Cité Foch derzeit leer?
73. Wer ist für die Vermietung der Wohnungen in der Cité Foch zuständig?
74. Wie viele Bundesbedienstete haben im Jahr 2007 Wohnungen in der Cité Foch angemietet?
75. Welche Maßnahmen unternimmt die Bundesregierung, um den Wohnungsleerstand in der Cité Foch zu verringern?
76. Gehören Flächen und Gebäude im durch Hermsdorfer Straße, Cyclostraße und Packereigraben begrenzten Dreieck dem Bund?
77. Wenn ja, welche Flächen und Gebäude und wie viele Wohneinheiten gehören dem Bund, und wie viele Wohnungen stehen derzeit leer?
78. Ist der Bund Eigentümer der Liegenschaft Rue Montesquieu/Avenue Charles de Gaulle (Freizeit- und Einkaufszentrum)?
79. Wenn ja, wie hoch ist die Leerstandsquote in der als Einkaufszentrum genutzten Liegenschaft Rue Montesquieu bzw. Avenue Charles de Gaulle, und welches Konzept hat die Bundesregierung zur Nutzung dieser Liegenschaft?
80. Wenn nein, an wen wurde die Liegenschaft veräußert, war die Veräußerung mit Auflagen an den Käufer seitens der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verbunden, und ggf. mit welchen?
81. Welche Pläne hat die Bundesregierung mit der Liegenschaft Rue Georges Vallerey 8, Schwimmbad (Cité Foch)?
82. Lässt der bauliche Zustand des Schwimmbades eine weitere Nutzung als Schwimmbad zu?
83. Wenn nein, welche Maßnahmen plant der Bund, um eine Nutzung des Schwimmbades zu ermöglichen und wie hoch ist der Investitionsbedarf, um eine Nutzung als Schwimmbad wieder zu ermöglichen?
84. Woran ist ein Verkauf der Schwimmhalle Rue Georges Vallerey 8 an die Investoren Sigbert Schäfer und Martin Müller gescheitert?
85. Welches Entwicklungskonzept verfolgt die Bundesregierung für die Cité Foch?
86. Wie hoch ist der Wertverlust der Liegenschaften in der Cité Foch seit dem Abzug der französischen Alliierten?

87. Welche Pläne hat die Bundesregierung mit den derzeit ungenutzten ehemaligen Kasernenflächen der GUS-Streitkräfte in Karlshorst sowie mit den ehemaligen Flächen des Bundesamtes für Strahlenschutz?
88. Wie ist der Stand der Vermarktung der Liegenschaft ehemalige Festungspionierschule (Bebauungsplan XVII-50a) in Berlin-Lichtenberg?
89. Wie ist der bauliche Zustand der Liegenschaft ehemalige Festungspionierschule (Bebauungsplan XVII-50a) in Lichtenberg?
90. Inwiefern wurden unklare Vermögensverhältnisse bei den sich im Umfeld der russischen Botschaft befindenden Liegenschaften geklärt?

Berlin, den 13. September 2007

**Dr. Guido Westerwelle und Fraktion**



